

# AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2010

Mittwoch, den 31. März 2010

Nummer 7

## Allgemeines

### Information zum Thema biologische Kleinkläranlagen

Die am 25.01.2010 stattgefundene Informationsveranstaltung zur Förderung von Kleinkläranlagen hatte ein reges Interesse gefunden.

Aus Platzmangel konnten nicht alle interessierten Bürger an der Veranstaltung teilnehmen. Deshalb wurde das Angebot unterbreitet, diese Veranstaltung zu wiederholen.

Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung wurde das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) angeschrieben sowie verschiedene Anbieter der Kläranlagentechnik kontaktiert.

Die Antworten hierzu stehen noch aus.

Dennoch wurde für eine Veranstaltung, die in der Turnhalle im OT Rittersgrün stattfinden wird, der 4. Juni 2010, 18.00 Uhr, festgelegt.

Bei dieser Veranstaltung wird es um die Vorstellung der Entwicklung des Abwasserkonzeptes für Rittersgrün seit Beginn der 90er Jahre bis heute, der Darlegung der Möglichkeiten von dezentralen Abwasserlösungen unter den gesetzlichen Bestimmungen sowie die entsprechenden technischen Lösungen gehen.

Für die Beteiligung an dieser Veranstaltung haben bereits zugesagt: Vertreter des ZWW Schwarzenberg, des Landratsamtes (Umwelt und Wasserbehörde), die Sächsische Aufbaubank (SAB) sowie Vertreter von Herstellerfirmen.

Gemeinde Breitenbrunn  
- Bauamt -

### Höhenfeuer/Lagerfeuer am 30. April

#### Werte Bürger,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass, wenn Sie am 30. April ein Feuer abbrennen wollen, Sie dieses rechtzeitig in der Gemeindeverwaltung bzw. in den Bürgerbüros anmelden müssen.

Beantragung für ein Höhenfeuer: 1 Monat vorher  
Beantragung für ein Lagerfeuer: 1 Woche vorher

(Gebühr Lagerfeuer 10,00 Euro/Höhenfeuer 15,00 Euro)

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

### Kulturangebot

Zeitraum 31.03. bis 14.04.2010

- 04.04. Familiennachmittag**  
14.00 Uhr Der Osterhase besucht das Museum und die Parkbahn; Sächs. Schmalspurbahnmuseum e. V. Rittersgrün  
Ansprechpartner: Herr Stefan Horn, Tel.: 037757/7440
- 06.04. Popmusik-Konzert**  
19.30 Uhr mit Vera Špinarová und der Adam-Pavlík-Band  
Karbbader Stadttheater, Tel.: 00420/353225537
- 09./10.04. Theateraufführung im „Staahaadler Aff“, Tel. 037756/1240**  
19.00 Uhr „Das Schmerzensgeld“ - Theatergruppe „Saaferand“
- 10.04. Sportveranstaltung**  
14.00 Uhr Fußballturnier der Rittersgrüner Vereine  
Mehrzweckhalle Rittersgrün, Sportverein FSV 07 Rittersgrün  
Ansprechpartner: Herr Arnfried Schneider, Tel.: 037757/7536
- 13.04. Seniorenveranstaltung**  
15.00 Uhr Hallo, wir feiern Geburtstag mit Pfarrer Böttger  
Vereinsraum Turnhalle, Seniorenverein Rittersgrün e. V.  
Ansprechpartner: Herr Klaus Süß, Tel.: 037757/7577

Gästeinformation Breitenbrunn, Tel. 037756/1504

*Änderungen vorbehalten!*

### Die Gästeinformation informiert

#### Neuerungen zur Klassifizierung der Ferieneinrichtungen in Deutschland

Unsere Gästeinformation wurde durch die Wirtschaftsförderung Annaberg, Geschäftsbereich Tourismusinfrastruktur, Frau Rosi Neubert, informiert, dass ab 1. Januar 2010 neue Kriterien zur Klassifizierung der Ferieneinrichtungen festgelegt wurden.

Nachfolgend veröffentlichen wir die wichtigsten Neuerungen.

Bei Interesse, was wir Ihnen empfehlen, können Sie die Mindestkriterien zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Klassifizierung in den Kategorien „3 Sterne“, „4 Sterne“ und „5 Sterne“ hier in der Gästeinformation Rittersgrün erhalten.

Mit der Kreisreform 2008 und des damit verbundenen Zusammenschlusses der vier Altlandkreise Annaberg, Aue-Schwarzenberg, Mittlerer Erzgebirgskreis und Stollberg zum neuen Erzgebirgskreis wurden auch die einzelnen Aufgabenbereiche im Wirtschaftsbereich Tourismus zusammengefasst und Zuständigkeiten festgelegt.

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH wurde u. a. vom Erzgebirgskreis beauftragt, alle Klassifizierungen im Privatvermieterbereich nach Richtlinien des Deutschen Tourismusverbandes im Kreisgebiet durchzuführen. Wir haben die dazu notwendige Lizenz und die Qualifizierung eines Prüfers mit Erfahrungen bei DTV-Klassifizierungen seit 2001.

### Warum legen wir soviel Wert auf die Klassifizierung?

#### Vorteile für den Vermieter:

- Die Klassifizierung steht für eine Qualitätssteigerung, denn schon ab einem Stern werden die Mindestkriterien der Qualitätsmerkmale des DTV erfüllt.
- Sterne sind eine Orientierung für den Gast, international verständliche Symbole bei der Auswahl der Ferienunterkunft und Zeichen für Qualitätsmerkmal.
- Bundesweit bestehen bessere Vergleichsmöglichkeiten für Angebote.
- Daraus resultiert ein Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen, nicht klassifizierten Einrichtungen.

#### Vorteile für den Gast:

- Der Gast hat Vergleichsmöglichkeiten zwischen den angebotenen Einrichtungen, die auf bundesweit einheitlichen Standards beruhen.
- Er kann im Vorfeld entsprechend seinen Interessen selektieren.
- Er hat die Sicherheit, dass das angebotene Objekt die Mindestanforderungen erfüllt und er keine bösen Überraschungen fürchten muss.

#### Verfahrensweise:

- Die Beantragung der DTV-Klassifizierung für private Ferienunterkünfte über die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH schriftlich oder per E-Mail an:

*Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH  
Geschäftsbereich Tourismusinfrastruktur  
Adam-Ries-Straße 16  
09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon: 03733/145103  
E-Mail: neubert@wfe-erzgebirge.de*

- Zur Besichtigung und Einstufung der Ferienobjekte wird nach Möglichkeit eine zweite Person aus der örtlichen Touristinformation bzw. der zuständigen touristischen Gebietsgemeinschaft teilnehmen.

- Die Kosten für jedes Objekt betragen 62,00 Euro zzgl. 21,00 Euro Lizenzgebühr und MwSt (bei 3 Jahren Gültigkeit entspricht dies **2,74 Euro/Monat**). Für jedes weitere Objekt, welches zum gleichen Zeitpunkt klassifiziert wird, werden Kosten von 55,00 Euro zzgl. 21,00 Euro Lizenzgebühr und MwSt erhoben.
- Im Voraus werden die schriftliche Vereinbarung zwischen Vermieter und Lizenznehmer (WFE GmbH), die Mindestkriterien zur Durchführung der Klassifizierung, die Mindestkriterien der Sternekategorien und weiteres Infomaterial des DTV dem Vermieter zugesandt.
- Die Bögen der Mindestkriterien müssen ausgefüllt und zusammen mit der unterschriebenen Vereinbarung zurück an die WFE GmbH gesendet werden.
- Danach wird ein Besichtigungstermin vereinbart und die Rechnung, welche im Voraus bezahlt werden muss, zugeschickt.
- Die Fragebögen werden im Beisein des Vermieters und des Vertreters der Örtlichen Touristinformation bzw. Tourismusvereins ausgefüllt, und lt. Vorgabe des DTV werden 5 bis 10 Fotos vom Prüfer zum Besichtigungstermin vor Ort von jedem Objekt gemacht.
- Der Vermieter erhält innerhalb von 2 Wochen nach Einstufung eine Urkunde und eine Kopie seiner Fragebögen.
- Die WFE GmbH überträgt die Daten und Fotos zur Abrechnung ins DTV-Kundencenter und zahlt die Lizenzgebühr von 21,00 Euro für jedes Objekt an den DTV.
- Innerhalb des Gültigkeitszeitraumes ist der Vermieter berechtigt, in allen öffentlich zugänglichen Informations- und Werbemedien die erreichten DTV-Qualitätssterne für das klassifizierte Objekt zu veröffentlichen. Sie erhalten weiterhin alle neuen Informationen des DTV zur Klassifizierung von der WFE GmbH.
- Der Gültigkeitszeitraum beträgt 3 Jahre.
- Die Teilnahme an der Klassifizierung ist freiwillig und kann nach Ablauf des Gültigkeitszeitraumes erneut beantragt werden.
- Ca. 3 Monate vor Ablauf des Gültigkeitszeitraumes erhält der Vermieter von der WFE GmbH eine Information zum Ablauf und zur Neubearbeitung der Klassifizierung.
- Weitere Informationen zur Klassifizierung erhalten Sie unter: [www.deutschertourismusverband.de](http://www.deutschertourismusverband.de)
- Die Touristinformation erhält den bewerteten Fragebogen online.
- Wenn gewünscht, wird die Urkunde der Touristinformation zur persönlichen Übergabe zugeschickt.

Bundesweit glänzen inzwischen an 68.000 Ferienhäusern/-wohnungen und Privatzimmern die DTV-Sterne. Hinter jedem Stern steckt mindestens eine Stunde Arbeit, denn die Ferienunterkünfte müssen anhand eines umfangreichen Kriterienkataloges genau geprüft werden. Je besser die Qualität, desto mehr Sterne funkeln.

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;  
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.  
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

„Es lohnt sich immer, Zeit und Qualität zu investieren“, sagt Reinhard Meyer, Präsident des DTV. „Der Urlauber von heute ist anspruchsvoll. Er erwartet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und verlangt hohe Qualität.“

76 % der Urlauber orientieren sich lt. Umfrage des DTV bei der Urlaubsquartiersuche an den Sternen. Die Klassifizierung ist für alle Vermieter, die Wert auf Qualität legen, eine Möglichkeit, dies auch nach außen zu zeigen.

### Die wichtigsten Neuerungen der Mindestkriterien:

#### Allgemeine Mindestkriterien:

- Betten und Matratzen sind in gutem und gepflegtem Gesamtzustand. Schlafliegen und mehrteilige Matratzen (ausgenommen Schlafsofas) sind nicht zugelassen.
- Oberbetten, Kopfkissen und Hygienebezüge sind für die angegebene Personenzahl vorhanden.

#### Sternekategorien:

##### „3 Sterne“:

- einen Backofen oder eine Mirkowelle ist im Objekt vorhanden (gilt nur bei Ferienhäusern und -wohnungen)

##### „4 Sterne“:

- Handtücher sind vorhanden (kostenlose Erstausrüstung: zwei Handtücher pro Person)
- Bettwäsche (kostenlose Erstausrüstung) ist für die angegebene Personenzahl vorhanden und die Betten sind bezogen (nur bei Ferienhäusern und -wohnungen)
- Verdunklungsmöglichkeit im Schlafzimmer ist vorhanden (Rollläden, Fensterläden, Rolllvorrichtungen sowie Übervorhänge, die den Raum verdunkeln)

Wir bieten Ihnen an, zu Vermieterberatungen über das DTV-Klassifizierungssystem die Vorteile und Erfahrungen zu besprechen.

Falls Sie mit Gästebefragungsbögen arbeiten, dann nehmen Sie bitte die Frage nach der Wichtigkeit der Sterneklassifizierung bei der Urlaubsplanung der Gäste mit ein. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeinformationen.

Hans-Jürgen Knabe  
Gästeinformationen

## Deutscher Kinderschutzbund



die lobby für kinder  
Deutscher Kinderschutzbund

### Liebe Eltern der Schulanfänger!

Ab sofort ist es möglich, Ihre Kinder zum Schuljahresbeginn 2010/11 für die Betreuung im Hort anzumelden.

#### Sie erreichen uns:

Montag und Mittwoch bis Freitag,  
jeweils 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr,  
in unseren Horträumen im „Haus des Gastes“,  
Dorfberg 14 in Breitenbrunn.

Sie können mit uns auch telefonisch unter 037756/79995 einen Termin vereinbaren.

Des Weiteren möchte ich Sie auf unseren Schnuppernachmittag am 29. April 2010 hinweisen. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind unsere Einrichtung näher kennen zu lernen.

D. Beyreuther  
Leiterin Horteinrichtung  
Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

## Einladung zum Frühlingsfest

### Rund um den Frühling „Alles aus Papier“

Dienstag, 30.03.2010, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
in der Pausenhalle der Mittelschule Breitenbrunn  
Teilnehmerbeitrag: 1,00 Euro

#### Wir wollen mit euch

- ... den Frühling begrüßen ...
- ... „Bilder und Papierwerke“ gestalten ...
- ... eine Frühlingsgalerie eröffnen ...
- ... ein Frühlingspicknick schlemmen ...



#### Fragen & Informationen

Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.  
Dorfberg 14  
08359 Breitenbrunn  
Tel.: 037756/78727

## AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

### Zivildienstleistender gesucht!

In der Kindertagesstätte „Kinderland“ Rittersgrün der Arbeiterwohlfahrt Erzgebirge gemeinnützige GmbH ist ab dem 01. Juni 2010 die Stelle eines Zivildienstleistenden zu besetzen.

Wenn Sie kontaktfreudig sind, gut mit Kindern umgehen können und auch gute handwerkliche Fähigkeiten besitzen, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 037757/7412 oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

AWO Kindertagesstätte „Kinderland“  
Karlsbader Straße 55 E  
08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün

A. Lippert  
Leiterin

## Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e. V.



### Familiennachmittag am Ostersonntag im Eisenbahnmuseum Rittersgrün

Der Verein Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e. V. und der Kinderschutzbund Kreisverband

Aue - Schwarzenberg e. V. laden für den **Ostersonntag ab 14 Uhr ganz herzlich zu einem Familiennachmittag im Gelände des Eisenbahnmuseums** ein.

Der Osterhase kann es gar nicht erwarten, nun endlich nach dem langen Winter an diesem Nachmittag vor allem die Kinder zu überraschen. Er hat schon fleißig seine Verstecke gefüllt und hat uns aber auch schon verraten, dass er an diesem fröhlichen Nachmittag mit Kinderschminken, Basteln von Ostergeschenken, einem Glücksrad und einem Luftballonwettbewerb seine Gäste erfreuen will. Und in einem kleinen Gehege warten Tiere, um lieb gestreichelt zu werden.

Vati und Mutti sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen, für die hält er frischen Kuchen und Kaffee bereit. Wurst vom Grill und Getränke für jeden Geschmack hat er auch schon rangeschafft.

Da der Osterhase nur einmal im Jahr bei uns auftaucht, fährt auf der Parkbahn am Ostersonnabend und Ostersonntag extra eine Dampflok, da viele Kinder Dampflokomotiven nur von Bildern kennen.

Der Osterhase kann es kaum noch erwarten, allen großen und kleinen Gästen an dem Familiennachmittag eine Freude zu machen. Kinder bis zu 12 Jahren dürfen kostenlos mit der Parkbahn fahren und haben auch freien Eintritt in das Eisenbahnmuseum, wo vor allem die Modelleisenbahnanlage auf viele Gäste wartet.

Im Auftrag des Osterhasen  
St. Horn

Wir laden ganz herzlich ein zu einem fröhlichen **Familiennachmittag** mit dem Osterhasen am **Ostersonntag ab 14 Uhr** in das Eisenbahnmuseum Rittersgrün.

Streichelzoo, Kaffee und Kuchen, Bastelstraße, Eiersuchen, Schminken, Bratwurst, Glücksrad, Ballonwettbewerb, Modelleisenbahn usw.

Kinder bis 12 Jahre ab 14 Uhr kostenlos Parkbahn und Museum.

**Dampfbetrieb  
Samstag und  
Sonntag zu Ostern**



## Luftballonflugwettbewerb zum Osterkinderfest

### Luftpost auf besondere Art

Aus Anlass des Osterkinderfestes am 04.04.2010 ab 14.00 Uhr im Gelände des Sächsischen Schmalspurbahn-Museums Rittersgrün beteiligt sich die Gästeinformation Breitenbrunn/Rittersgrün gemeinsam mit dem Partnerschaftskomitee e. V. mit einem Luftballonflugwettbewerb am Programm. Die Beteiligung ist kostenlos. Der Start der Ballons erfolgt einzeln nach einer Startliste. Jeder Start-Teilnehmer schreibt seinen Namen auf eine Karte, die am Ballon befestigt wird. Auf der Karte selbst ist der weitere Verfahrensweg für einen möglichen Finder erklärt. Die Karte soll praktisch entsprechend frankiert an das Partnerschaftskomitee e. V. über einen Postdienstleister bis 24. April 2010 zurückgeschickt werden. Die am weitesten entfernt gefundene Karte ist zu gleich der Sieger des Wettbewerbs. Die Auswertung erfolgt am 26.04.2010 durch die Organisatoren mit Vertretern der beteiligten Sponsoren. Die Finderfamilie (bis 3 Personen) erhält als ersten Preis eine kostenlose Übernachtung an einem vereinbarten Wochenende von Freitag bis Sonntag in der erst kürzlich neu eröffneten „Villa Sternkopf“ in Rittersgrün. Am Samstag des jeweiligen Wochenendes wird es dann eine Zusammenkunft der Starter-Familie, welche den Ballon am 04.04.2010 im Museumsgelände per Luftpost auf die Reise geschickt hatte, mit der Finderfamilie geben. Beide Familien (insgesamt 6 Personen möglich) erhalten als Geschenk im „Landhotel Rittersgrün“ ein „Drei-Gänge-Menü“ und können einen Bowling-Abend gemeinsam verbringen.

Alle weiteren Finder von Karten erhalten als Erinnerung ein Bild vom Wettbewerb am 04.04.2010 zugesandt. Die Start-Teilnehmer von Platz 2 bis 5, je nach Entfernung ihrer gefundenen Karte, erhalten Buchpreise übermittelt.



Die Organisatoren wünschen ein frohes Osterfest und laden sehr herzlich zum Osterballonflugwettbewerb ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Hans-Jürgen Knabe  
Partnerschaftskomitee e. V.

## Grenzübergreifender Zeichen- und Fotowettbewerb

### Wettbewerb der bildenden Künste

Die Karlsbader Präфекtur des Sankt-Hubertus-Ordens zu Kuks und der Kreis-Jagdverband Karlovy Vary rufen alle

Kinder aus der Gemeinde Breitenbrunn auf, sich aus Anlass des 6. Jägerfestes am 12. Juni 2010 in Nova Role an einem **Zeichen- und Fotowettbewerb zu beteiligen**.

Der Wettbewerbe werden in zwei Kategorien ausgeschrieben:

Kategorie 1: Schüler Klassen 1 bis 4

Kategorie 2: Schüler Klassen 5 bis 10

Thema des Zeichenwettbewerbs ist: **„Die Tiere am Hof meiner Großmutter“**.

Die grafische Technik ist frei nach Wunsch möglich. Die maximale Größe sollte DIN A 3 nicht überschreiten.

Der Fotowettbewerb im Rahmen der Festtage des heiligen Hubert wird für Fotos zum Thema:

**„Wasser“**

ausgeschrieben.

Eine Abgabe der Zeichnungen und Fotos ist bis 14. Mai 2010 an die Gästeinformation zur Weiterleitung über das Partnerschaftskomitee e. V. in Rittersgrün möglich.

Die Fotos können auch digital über das Internet an nachfolgende Anschrift gesendet werden:

**Stoma-tm@seznam.cz**

Der Empfänger ist dort Herr Zahnarzt Dr. Tadeas Maslan-ka, Lesni 14, 36237 Horni Blatna.

Die eingereichten Zeichnungen müssen auf der Rückseite Vorname, Name und Adresse des Autors haben. Nicht vergessen auch Name der Schule, Klasse und eventuell das Alter des Schülers.

Die Zeichnungen werden danach innerhalb einer Zusammenkunft des Vorstandes der Jagdorden zusammen mit dem Partnerschaftskomitee e. V. und fachkompetenten Partnern am 24.05.2010, 18.00 Uhr, in Nova Role - Mezi-rola, Gaststätte „Hubert“ bewertet.

Die besten Arbeiten aus beiden Altersklassen werden danach am Samstag, dem 12. Juni 2010, in Nova Role zum Jagdfest bekannt gegeben, prämiert und im Kulturhaus Nova Role ausgestellt sein.

Anschließend werden alle prämierten Objekte auch im Sächsischen Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün sowie am 02.10.2010 beim St. Hubertus-Fest auf dem Schloss Kuks zu sehen sein.

Den Abschluss bildet der gesamtstaatliche Wettbewerb für bildende Künste im Frühling 2011 in Lysa an der Elbe.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.

Hans-Jürgen Knabe  
Partnerschaftskomitee e. V.

## Liebe Rätselfreunde,

ich bedanke mich für die vielen Zuschriften. Ich gebe euch hier die Lösungen bekannt:

1. TEUFELSSTEINE, 2. MAGNETENBERG, 3. SEIFEN-RAND, 4. SCHLANGENWEG, 5. HIMMELSWIESE, 6. KEGELBAHN, 7. NONNENFELSEN, 8. KRUMMER FLÜGEL, 9. UNRUHE, 10. ST. CHRISTOPH, 11. STEIN-HEIDLER AFF, 12. SCHUETZHAUS, 13. HIRSCH-SPRUNG, 14. TELLERHAEUSER, 15. ROTE GRUBE

**LÖSUNGSWORT: TASCHENRUTSCHER**

Ich hoffe, ihr tragt es mir nicht nach, dass ich den Magne-tenberg an die Bundesstraße verbannt habe, die zwei befinden sich natürlich rechts und links der Staatsstraße. Leider können von den immerhin 19 Einsendungen nicht alle gewinnen, deshalb entschied das Los.

### Gewonnen haben:

Herr Erich Weidauer aus Breitenbrunn, Herr Georg Laukner aus Breitenbrunn und Frau Ursula Seltmann aus dem OT Rittersgrün.

*Die Preise wurde den Gewinnern zugestellt.*

Im Anschluss gibt es wieder ein neues Rätsel, ich hoffe, dass ihr wieder dabei seid.

Ja, liebe Rätselfreunde, die Fastenzeit ist fast geschafft, deshalb mache ich euch diesmal ein bisschen Appetit mit meinem Ger(ü)chterätsel.

## Ger(ü)chterätsel

1.  aus zerrupften Hühner wird es meist gemacht
2.  Blättern ummanteln das zerkleinerte Etwas
3.  morgendliches Mahl eines Landwirts
4.  dieses Backwerk gibt es nicht beim Bäcker
5.  warme Teigwaren, die mit Zucker serviert werden
6.  bekanntes aus dem Nachbarland
7.  Gemüse, das mit dem Bordell nichts zu tun hat
8.  Wohnort von Engel und Mensch (3 Wörter)
9.  als „Abgerührten“ kenne ich ihn
10.  es wäre eine Sünde, wenn man den Schokoladenpudding ohne sie lässt
11.  verkehrt herum stehendes getrocknetes Obst
12.  hier kommt alles rein was im Sommer wächst
13.  Studierende gaben ihm seinen Namen
14.  gestreifter Eierkuchen verfeinert die Speise, die isst man in unserem Nachbarland

BACK - BAU - BEL - CHEN - CHEN -DE -  
DE - DEL - DELN - DEN -DEN - EIN - ER -  
ERN - FRI - FRI - FRUEH - FUT - GE - HIM -  
KAS - KNOE- KRAUT - KU -KU - LA - LE -  
MAIS - ME - MEL - MEL - MILCH -  
MUE - NIL - NU - PE - PFLAU - PUFF - ROU-  
RUEHR - SE - SE - SEE - SEM - SOS - STU -  
STUECK - SUP - TAT - TEIG -TEN - TEN -  
TER - TOPF - UND - VA - ZWIE

### Prinzip dieses Rätsels

Versuche, aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die genauen Begriffe gefunden hat, richtig einordnen. Die Wörter, die ihr suchen sollt, sind natürlich keine Gerüchte, sondern verschiedene Gerichte, nicht nur aus unserer Region. Die eingekästelten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben die Lösung. Als Hilfe habe ich die Anzahl der Buchstaben vorgegeben. Kleiner Tipp => bei einem Wort solltet ihr genau lesen, was als Erklärung da steht.

**Das Lösungswort:**

auf den freuen wir uns alle nach dem langen Winter

Viel Spaß!



**Einsendeschluss ist der 03.04.2010.**

Drei Gewinner können sich wieder freuen. Bei mehr als drei Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt. Die Bekanntgabe erfolgt in der Ausgabe des Amtsblattes Nr. 8.

Nwk

|                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b><u>Lösungswort:</u></b></p><br><br><br><br><br><p><b>Absender nicht vergessen</b></p> | <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px; width: fit-content; float: right;">         Spaziergang<br/>statt Porto       </div> <hr/> <p>Andrea Nowak</p> <hr/> <p>Neue Siedlung 8</p> <hr/> <p>KW: Ger (ü) chterätsel</p> <hr/> <p>Amtsblatt Nr. 7</p> <hr/> <p>im Ort</p> <hr/> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Aufforderung an alle Hundehalter

Alle Hundehalter in Breitenbrunn werden hiermit aufgefordert, Ihren Pflichten gemäß der Polizeiverordnung der Gemeinde Breitenbrunn vom 11.03.1997, hier besonders § 17, nachzukommen.

Im § 17 Abs. 4 heißt es: „Der Halter oder Führer von Haustieren allgemein, von Hunden im speziellen, hat dafür zu sorgen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichten. Dennoch dort abgelegter Kot ist unverzüglich vom Tierhalter bzw. -führer zu beseitigen.“

In diesem Zusammenhang wurden wiederum verstärkt Ordnungswidrigkeiten festgestellt, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechend geahndet werden.

Wir bitten die Bürger, die Derartiges in ihrem Umfeld wahrnehmen, um entsprechende Hinweise an das Ordnungsamt der Gemeinde Breitenbrunn, Herrn Scheibner, Tel.: 037756/174-19.

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanneorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

***Freitag, dem 09.04.2010, 19.00 Uhr,  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Exulantenstraße 5, 08349 Johanngeorgenstadt.***

**Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus  
Johanngeorgenstadt:** dienstags, 9.00 - 11.00 Uhr  
Tel.: 03773/888244

**Gesprächskreis Selbsthilfe im Rathaus Johannege-**  
**genstadt:** dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

## Dringender Aufruf zur Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion des DRK findet in Breitenbrunn

**am Mittwoch, dem 07.04.10,  
in der Zeit von 14.30 bis 19.00 Uhr  
in der ehem. Grundschule Breitenbrunn,**

**am Donnerstag, dem 22.04.10,  
zwischen 11.00 und 15.30 Uhr  
in der Cafeteria im Krankenhaus Erlabrunn**

**und am Freitag, dem 30.04.10,  
zwischen 15.00 und 18.00 Uhr  
in der Grundschule Antonsthal**

statt. Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche, nur je fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden. Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten. Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennützigen Lebensretter einreihen. Dauerspender dürfen nach den neuen Richtlinien sogar bis 71 Jahre spenden. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder Telefon 0800/11 949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

# Breitenbrunn



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| <b>am 01.04.2010</b>    |                    |
| Herrn Roland Wagner     | zum 80. Geburtstag |
| <b>am 04.04.2010</b>    |                    |
| Frau Elfriede Schreiber | zum 74. Geburtstag |
| <b>am 05.04.2010</b>    |                    |
| Frau Dr. Brigitte Kühn  | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Harald Müller     | zum 76. Geburtstag |
| <b>am 08.04.2010</b>    |                    |
| Frau Elfriede Schuller  | zum 91. Geburtstag |
| Frau Lisa Schindler     | zum 83. Geburtstag |
| Herrn Heinz Lohr        | zum 82. Geburtstag |
| <b>am 09.04.2010</b>    |                    |
| Frau Christa Baum       | zum 86. Geburtstag |
| Frau Isabella Bock      | zum 72. Geburtstag |
| <b>am 10.04.2010</b>    |                    |
| Frau Hildegard Escher   | zum 70. Geburtstag |
| <b>am 11.04.2010</b>    |                    |
| Frau Irene Beyer        | zum 84. Geburtstag |
| Frau Margot Duus        | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Lothar Fischer    | zum 72. Geburtstag |
| <b>am 12.04.2010</b>    |                    |
| Frau Else Hischke       | zum 90. Geburtstag |
| <b>am 13.04.2010</b>    |                    |
| Frau Friedegard Müller  | zum 70. Geburtstag |

### Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

**Freitag, 19.03.2010**

18.00 -

21.00 Uhr Ausbildung Rettungsdienst  
V.: D. Richter



### „Die schönste Hasengeschichte gesucht“...

... so heißt es in diesen Tagen im Hort des Kinderschutzbundes Breitenbrunn.

Frühe Zeichnungen der ehemals Schwarzenberger Künstlerin K. Lehmann sollen die Kinder zum Geschichtenschreiben animieren.

Hier nun eine kleine Kostprobe.

*Es war einmal vor langer Zeit ein kleiner Hase. Der war ganz alleine. Er ging zum Strohfeld und trug ganz viel Heu zusammen. Und er baute daraus ein Strohhaus. Danach ging er spazieren und fand ein Hasenmädchen.*

*Er fragte das Hasenmädchen, ob sie mit bei ihm wohnen will. Sie sagte: „Ja.“ Da hoppelten sie zu dem Haus und sie lebten bis zu ihrem Ende zusammen.*



*Damit wünschen wir Ihnen ein paar sonnige Feiertage und ein frohes Osterfest.*

Das Hortteam

Weiterhin möchte ich noch darauf verweisen, dass unser Hort in den Osterferien von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet ist. Es sind alle Schulkinder der 1. bis 4. Klasse eingeladen, an unserem Ferienprogramm teilzunehmen. Dafür bitten wir um Voranmeldung.

#### Hier einige Punkte aus unserem Programm:

- Besuch der Vogelausstellung im „Hexenhäusel“
- Vogelstimmen hören und bestimmen
- kreatives Gestalten von Vögeln aus einer Styroporkugel

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienste in Breitenbrunn und Erlabrunn:

##### Gründonnerstag, 01.04.

20.00 Uhr Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahles  
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde  
Fahrdienst: Fam. Reno Fritsch, Tel.: 7352

##### Karfreitag, 02.04.

15.00 Uhr Musikalische Vesper zur Sterbestunde Jesu  
Kollekte: Sächs. Diakonissenhäuser  
Fahrdienst: Fam. Jochen Escher, Tel. 7692

##### Ostersonntag, 04.04.

09.30 Uhr Festgottesdienst  
Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche  
Fahrdienst: Fam. Heinz Watzlawik, Tel.: 7532  
Kindergottesdienst

11.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Erlabrunn

##### Ostermontag, 05.04.

09.30 Uhr Festgottesdienst  
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde  
Fahrdienst: Fam. Ulrich Schneider, Tel.: 7664

##### Sonntag Quasimodogeniti, 11.04.

09.30 Uhr Gottesdienst  
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde  
Fahrdienst: Fam. Wolfram Ludwig, Tel.: 1553  
Kindergottesdienst

#### Veranstaltungen Breitenbrunn:

##### Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Breitenbrunn:

Donnerstag, 08.04., 9.00 Uhr

##### After-eight-Kreis:

Mittwoch, 07.04., 20.00 Uhr

##### Bibelstunde im Unterdorf:

Mittwoch, 14.04., 13.45 Uhr

##### Bibelgebetskreis Pfarrhaus:

jeden Mittwoch um 20.00 Uhr

##### Junge Gemeinde:

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr

##### Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn:

Dienstag, 13.04., 15.45 Uhr

„Blaues Kreuz“ Begegnungsgruppe für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und Angehörige im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Johanngeorgenstadt  
Freitag, 09.04., 19.00 Uhr

#### Veranstaltungen Erlabrunn:

##### Bibelkreis:

Mittwoch, 14.04., 19.00 Uhr

##### Andacht im Klinikum Erlabrunn:

jeden Freitag um 18.30 Uhr im „Raum der Stille“ des Krankenhauses

#### Konzerte:

##### Musikalische Vesper zur Sterbestunde Jesu

Herzliche Einladung zur

##### „Musikalische Vesper zur Sterbestunde Jesu“

am Karfreitag, 02.04.2010, 15.00 Uhr in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn.

Im Mittelpunkt steht der Leidens- und Sterbensweg Jesu Christi nach dem Matthäusevangelium, welcher von Gesängen und Instrumentalmusik umrahmt und kommentiert wird.

Die Vesper wird musikalisch ausgestaltet vom Flötenkreis, der Kantorei und dem Männerchor der St. Christophoruskirchgemeinde Breitenbrunn.

Der Eintritt ist frei!

Kantor Friedrich Pilz

##### Geistliche Musik am Nachmittag 2010

Herzliche Einladung zur

##### „Geistliche Musik am Nachmittag im Frühling“

mit dem Thema: „Ich singe dir, o Schöpfer mein“ am Mittwoch, 21.04.2010, 16.30 Uhr in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn,

In dieser musikalischen Stunde sollen Lieder und Musikstücke erklingen, die Gott als den Schöpfer des Himmels und der Erde ehren und preisen.

Es musizieren für Sie die Kurrende, der Flötenkreis, der Instrumentalkreis sowie Solisten der St. Christophoruskirche Breitenbrunn unter der Leitung von Kantor Friedrich Pilz.

Der Eintritt ist frei!

## Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

##### Karfreitag, 02.04.10

09.00 Uhr Andacht zum Karfreitag  
mit Abendmahl

##### Samstag, 03.04.10

16.00 Uhr Teenie-Treff

##### Ostersonntag, 04.04.10

06.30 Uhr Familiengemeinschaftsstunde  
mit gemeinsamem Frühstück

##### Dienstag, 06.04.10

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Bibelstunde

##### Donnerstag, 08.04.10

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

**Freitag, 09.04.10**

20.00 Uhr Posaunenchor

**Samstag, 10.04.10**14.30 Uhr Mitglieder-Jahreshauptversammlung  
mit gemeinsamem Kaffeetrinken

16.00 Uhr Teenie-Treff

**Sonntag, 11.04.10**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 12.04.10**

19.30 Uhr Gebetsstunde

**Dienstag, 13.04.10**

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.00 Uhr Männerstunde

**Mittwoch, 14.04.10**

19.00 Uhr Frauenstunde

*Jesus Christus ist der Schwur Gottes: Ich garantiere euch  
mit diesem Mann, dass die Welt nicht verloren ist.**Christoph Blumhardt*

## Vereinsnachrichten

### Rabenbergpokal 2010

Bei Kaiserwetter konnte nach mehreren Anläufen am Sonntag, dem 07.03.2010, der traditionelle Rabenbergpokal 2010 in Breitenbrunn durchgeführt werden. Mit einer Auflage von 20 cm Neuschnee war die Rennstrecke hervorragend präpariert. Bei einer Streckenlänge von 900 m und einem Höhenunterschied von 180 m und 27 Toren wurde von den Rennläufern alles an Können und Kraft abverlangt.

Leider haben viele Sportgemeinschaften wegen der Wetterunbilden ihre Zusage zurückgezogen. Der harte Kern der Rennläufer aus den bekannten Skiclubs von Schöneck, Ehrenfriedersdorf, Zwönitz, Carlsfeld und weitere waren aber doch noch angereist.

Pünktlich um 10 Uhr Startzeit gingen die ersten beiden Vorläufer Tim Oehlert und Peter Schmiedel von der Trainingsgruppe Kinder der SG Breitenbrunn e. V. an den Start.

Als erste Rennläuferin mit der Startnummer 1 eröffnete Helga Wuntrack von der SC Schöneck e. V. das Rennen. Sie fuhr zwei gute Wertungsläufe und konnte mit Platz 1 in ihrer Altersklasse D/H 56 einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Bei den Herren in der Altersklasse D/H 36 lagen die Zeitunterschiede im Sekundenbereich.

Der Rennläufer Torsten Richter von Ehrenfriedersdorfer Skiverein konnte sich am Ende mit zwei guten Läufen - in Bestzeit - den Wanderpokal bis zum nächsten Jahr 2011 sichern.

Unsere Gäste bedankten sich besonders bei den Kampfrichtern, Organisatoren für die ausgezeichneten Wettkampfbedingungen und dem Küchenpersonal für die gute Bewirtung.

Auf ein Wiedersehen 2011!

### Ergebnisse der Pokalsieger:

**Pokalsieger H21**

Christian Hermann SC Carlsfeld 00:01:16,151

**Pokalsieger H31**

Veit Schmiedel SG Breitenbrunn 00:01:45,113

**Pokalsieger D31**

Manuela Seufzer SG Breitenbrunn 00:01:36,772

**Wanderpokal H36**

Torsten Richter SC Carlsfeld 00:01:15,367

**Pokalsieger D36**

Sandra Fritze SG Breitenbrunn 00:02:14,945

**Pokalsieger H41**

Veikko Hübner TUS 1859 Zwönitz 00:01:17,295

**Pokalsieger H46**

Jan Meinel VSC Klingenthal 00:01:24,262

**Pokalsieger D56**

Helga Wuntrack SC Schöneck 00:01:36,510



Vorläufer Tim Oehlert, AK10, SG Breitenbrunn.



Helga Wuntrack, SC Schöneck.



Torsten Richter.



Wanderpokalsieger Torsten Richter, Ehrenfriedersdorfer Skiverein.

2. Platz: Marcel Mehner, TUS 1859 Zwönitz.

3. Platz: Steffen Kempe, Skiclub Falkenau.



Kampfrichter, SG Breitenbrunn e. V., Abt. Ski.

S. Unger

## Rabenbergrennen 2010

Am Sonnabend, dem 13.03.2010, herrschte kein Kaiserwetter, aber dafür gab es 20 cm Neuschnee vom Vortag. Das für jedermann ausgeschriebene Rabenbergrennen 2010 war erst über die kurze Distanz von 400 m geplant. Der Neuschnee und die guten Pistenbedingungen machten der Abt. Ski die Entscheidung leicht, die Strecke in voller Länge zu präparieren.



Über eine Länge von 900 m, 180 Höhenmeter und 27 Tore wurde der Riesenslalom vom Kurssetzer so gesteckt, dass auch für unsere Jüngsten der Kurs ohne Risiko machbar wurde.

Pünktlich 14 Uhr erfolgte der Start der AK06/07 mit dem ersten Lauf. Insgesamt lagen aus Breitenbrunn und anderen Sportgemeinschaften ca. 50 Meldungen vor.

Nach dem 2. Lauf - es gab erstaunlicherweise wenig Disqualifizierungen - erfolgte die Siegerehrung mit der Übergabe der Urkunden und für die Sieger eine Medaille. Es war ein gelungener Wettkampf, und alle waren voll des Lobes.

Der besondere Dank gilt allen Kampfrichtern, Organisatoren, der Bergwacht von Rittersgrün und dem Küchenpersonal für Speis und Trank.

Auf der neuen Internetseite [www.sgbreitenbrunn.de](http://www.sgbreitenbrunn.de) kann die Ergebnisliste und einige schöne Fotos in einer Bildgalerie eingesehen werden.

Auf ein Wiedersehen 2011!

SG Breitenbrunn e. V.  
Abt. Ski

## GIX-GAX-Turnier war ein voller Erfolg

Am Sonntag, dem 14.03.2010, fand in der Turnhalle Breitenbrunn das alljährliche „GIX-GAX“-Freizeitfußballturnier statt. Insgesamt 9 Mannschaften aus der Gemeinde bewarben sich um den Wanderpokal. In einem stets fairen und gutklassigen Turnier standen sich nach Gruppenphase und Halbfinals das „Team Zieni“ und die Mannschaft der Schachtstraße im Finale gegenüber. Im Duell der beiden besten Teams des Turniers setzte sich nach einem ausgeglichenem Spiel schließlich das „Team Zieni“ im Neun-Meter-Schießen durch und konnte so den Pokal in Empfang nehmen.

Für die ausgezeichnete Organisation gilt unser Dank der Mannschaft der Schachtstraße. Des Weiteren möchten wir uns bei den Spielerfrauen bedanken, die sich ausgezeichnet um die Verpflegung der Teilnehmer kümmerten.

Nach diesem rundum gelungenen Turnier kann man sich jetzt schon auf die nächste Auflage freuen.

### Platzierungen:

1. Team Zieni
2. Schachtstraße
3. Märzenberg
4. Fachleit
5. Team XXL
6. Breitenhof I
7. De Steiger
8. Zimmerleit
9. Breitenhof II

## EZV Breitenbrunn e. V. Einladung



Der Vorstand des EZV Breitenbrunn e. V. lädt alle Heimatfreunde zur Mitgliederversammlung und zum Arbeitseinsatz herzlich ein.

### 16.04.

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des EZV Breitenbrunn e. V. im Hexenhäusel

### 17.04.

08.30 Uhr Arbeitseinsatz des EZV Breitenbrunn e. V.  
Treff: Hexenhäusel

K. Franke

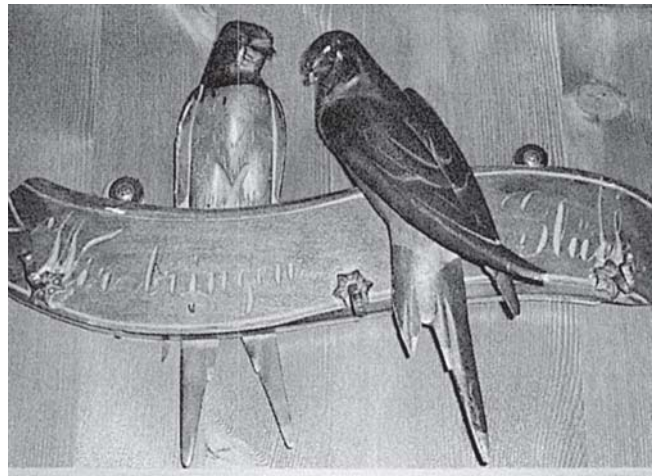
Vors. EZV Breitenbrunn e. V.

## „FrieHgahr, wenn de Schwalble kumme, is der Rutschwanz längst schu do“

(von Dichter und Sänger des Erzgebirges Hans Soph/Platten)

In jedem Jahr zur gleichen Zeit kommen die Schwalben aus ihrem Winterquartier Afrika, südlich der Sahara, zurück in unsere Region. Dabei müssen sie die Wüste überqueren, und um sicher zu gehen, dass viele Vögel ihr Ziel erreichen, fliegen sie in kleinen Schwärmen, denn ein heftiger Sandsturm könnte für einen großen Schwarm zum Verhängnis werden.

Anfang April (meistens zum 15.04.) erreichen uns stets die ersten Ankömmlinge, doch kann zu dieser Zeit noch rauhes kaltes Wetter im oberen Erzgebirge herrschen.



Die Rauchschnalben sind dann besonders auf unsere Hilfe angewiesen. Keinesfalls sollten die alten Nester abgeschlagen werden, denn die Vögel benutzen sie wieder. Wenn man an das Nest herankommt, könnte eine Ungezieferbehandlung vorgenommen werden. Sind Schlammputzen in der Nähe des Hauses, bitte nicht austrocknen lassen, da die Schnalben zum Nestbau feuchten Schlamm benötigen.

Gäbe es keine Schnalben, wäre noch mehr Ungeziefer in den Gärten, denn täglich vertilgen sie einiges an Fliegen, Mücken und anderen Insekten.

Einige Vogelfreunde aus Breitenbrunn warten und freuen sich über die Rückkehr der Brutpaare. Eine zuverlässige Schnalbenfreundin ist Frau Christine Weigel, seit 1992 wohnhaft im alten Forsthaus im Breitenbrunner Oberdorf. Sie öffnet rechtzeitig das Bodenfenster, damit jährlich mindestens 3 Brutpaare Rauchschnalben einen Nistplatz finden.



Dies ist eine große Anerkennung wert und ihr gebührt ein Dankschön, denn die Schnalben bieten nicht nur ein schönes morgendliches Konzert, sondern sie hinterlassen auch viel Dreck. Wenn man auf dem Boden Pappen auslegt und

evtl. den Dachboden abtrennt, kann sich viel Ärger ersparen. Als Unterkunft werden auch Schuppen, Scheunen usw. angenommen, allerdings müssen sie sicher vor Katzen und Mardern sein.

Viele Schwalben finden auch Quartier bei Familie Klaus Escher (Oberdorf), Familie Christoph Fritzsche und bei Familie Heinz Franke (Sorge). Auch ihnen sagen wir Danke im Namen der Schwalben. Dennoch ist es nicht für alle Menschen selbstverständlich, da viele Häuser den Dachboden als Wohnraum ausgebaut haben.

Ich kenne viele Menschen, die sich über die Ankunft der Schwalben freuen, jedoch mit der Aussage: „Nicht auf meinem Hausboden“!

Ist man bereit, den Tieren Nistplätze anzubieten, muss sichergestellt sein, dass die Einflugsöffnung stets auf ist, auch bei schlechtem Wetter, denn es ist unverzeihlich, wenn die Schwalben schon Jungvögel haben und sie können sie nicht füttern.

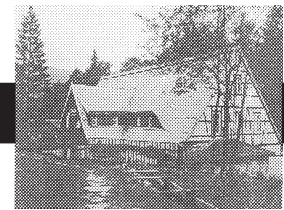
Früher kannten fast alle Hausbesitzer das Sprichwort: „Wo die Schwalbe nistet im Haus, zieht der Segen niemals aus“, und die meisten glaubten auch daran.

Hier ist Verständnis erforderlich und nicht nur wundern, wenn es immer weniger Vögel werden!

Klaus Franke

Vors. EZV Breitenbrunn e. V.

## OT Antonsthal/Antonshöhe



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat April 2010:



|                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| <b>am 02.04.2010</b>  |                    |
| Herrn Franz Möckl     | zum 77. Geburtstag |
| <b>am 03.04.2010</b>  |                    |
| Frau Elisa Gehler     | zum 95. Geburtstag |
| <b>am 04.04.2010</b>  |                    |
| Frau Irma Geßner      | zum 82. Geburtstag |
| <b>am 05.04.2010</b>  |                    |
| Herrn Kurt Fritzsche  | zum 85. Geburtstag |
| Frau Irene Gutte      | zum 81. Geburtstag |
| Frau Christa Weißflog | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Roland Oelsner  | zum 77. Geburtstag |
| <b>am 07.04.2010</b>  |                    |
| Frau Martha Kläre     | zum 93. Geburtstag |
| <b>am 10.04.2010</b>  |                    |
| Frau Johanna Bartz    | zum 80. Geburtstag |
| <b>am 14.04.2010</b>  |                    |
| Herrn Heinz Koll      | zum 84. Geburtstag |
| <b>am 18.04.2010</b>  |                    |
| Frau Edith Uthe       | zum 77. Geburtstag |
| <b>am 20.04.2010</b>  |                    |
| Frau Inge Peter       | zum 77. Geburtstag |
| <b>am 21.04.2010</b>  |                    |
| Frau Emma Weinhold    | zum 78. Geburtstag |
| <b>am 22.04.2010</b>  |                    |
| Herrn Günter Harbig   | zum 75. Geburtstag |
| <b>am 24.04.2010</b>  |                    |
| Frau Christa Lippold  | zum 82. Geburtstag |
| <b>am 25.04.2010</b>  |                    |
| Frau Lotte Eckhardt   | zum 81. Geburtstag |
| Frau Christa Oelsner  | zum 79. Geburtstag |

**am 27.04.2010**

Frau Irmtraud Wende

zum 80. Geburtstag

**am 28.04.2010**

Frau Gudrun Sadlo

zum 76. Geburtstag



### Ortsfeuerwehr Antonshöhe

**Freitag, 16.04.2010**

18.00 -

21.00 Uhr Kettensägenausbildung

V.: A. Weber

C. Weber



### Landeskirchlichen Gemeinschaft Antonsthal

**Mittwoch, 31.03.10**

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

**Karfreitag, 02.04.10**

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

**Sonntag, 04.04.10**

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

**Donnerstag, 08.04.10**

19.00 Uhr Frauenstunde

**Freitag, 09.04.10**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 11.04.10**

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

## OT Erlabrunn/Steinheidel



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:



#### am 2. April

Herrn Heinz Vandrey zum 75. Geburtstag

#### am 4. April

Frau Heide Kammlitzer zum 70. Geburtstag

#### am 6. April

Frau Gisela Müller zum 75. Geburtstag

### Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 16.04.2010

18.00 -

21.00 Uhr Ausbildung Wasserförderung  
und Wasserentnahme  
V.: Kam. R. Lorenz  
Kam. M. Franz



### Mundartecke

#### De verbutne Waldstroßenbenutzung

In ner Geschicht „Erinnerunge“ vo Zweetausendfünfe schrieb ich, doss mir als Gunge benn Riedel Kurt, was unner Altwarnhannler war, in Schrott noch Kutschwognröder gesucht hamm, um Kitschle, itze haaßen se Seifenkisten, ze baue. Vor menn Freind Werner hammer su e Dingk zammgebaut, bluß iech hatt noch kaans. Do nahm

iech vo drhaam ne klenn Handwogn, nahm ne Bargel nei de Dechsel zwischen de Baa, un su ging's feder. Gefahrn sei mr egal hinner dr Freitagfabrik ne Wettinwaag rei, itze haaßt'r „Neue Rabenberger Straße“. Eh daar große Güterbahnhof durch Eisenbahneibau Neinznhunnertfuchzig, - aahnefuchzig, gebaut wur, ging die Waldstroß gerode runner zur Brück.

Nu muss mr wissen, doss's früher net su aafach war, mitn Handwogn naus in Wald ze fahrn. Uhne enn Holzlaaseschei durft mr dos nett. Wenn dr Farschter enn drwischen tat uhne Schei, gob's Schwierigkeiten.

Unner Forschtmaaster, e Adliger, dr Herr von Römer, kunnt vorne vo senn Dienstzimmer im Forschtamt die Waldstroß vo dr Kurv wag, wu se ausn Wald kimmt, eisaah. Itze gäng's nimmeh, denn is stinne e Haufen Baam un aah Haiser dort.

Domols gucket dr von Römer öftersch emol haar un soch uns, wie mr um dr Kurv rimm gefahrn kame. Un su daurets gar net langk, kamer mit senn Pfaarkütschel, e Zweespänner, üme Kammerstaa rimgeprescht. Mir Gunge denn sah un ausreißen war allis aans.

Mir sei an Freitaggrobn für un hamm uns im Rachenhaus versteckt. Vun dorte aus kunnten mr ne saahe, wie'r dr Stroß naus fuhr un noch ner Walle wieder kam. Wenn daar uns drwischt hätt, wärsch uns drackich gange. Do wär net bluß is Waagel wag gewaasen, aah e Strof wär hinnerhaar kumme. Zun Gelick hot'r uns trotz senn grußen Fernglos von Forschtamt aus net drkannt.

Wemmer dos heitzetog drzöhlt, denken de Leit, mr will se verolbern. Mit de Auto täten se an libbsten benn Schwammehuhn nei in Wald fahrn, um ja net zeviel ze laafen. Aber früher vorne Krieg war dos allis annersch.

Wenn iech itze mol daare Stroß naus fahr dr Sorg zu, muß iech an meine Kinnerzeit denken un wie siech allis verännert hot.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

#### am 2. April

Frau Marianne Schüler zum 80. Geburtstag

#### am 9. April

Frau Adele Kahl

zum 89. Geburtstag  
OT Tellerhäuser

#### am 14. April

Herrn Siegfried Seltmann

zum 81. Geburtstag



## Ortsfeuerwehr Rittersgrün

**Freitag, 16.04.2010**

19.00 -

21.00 Uhr Grundübung Gruppe und Staffell

V.: Kam. Gruner

Kam. Göbel

## Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

**Dienstag, 13.04.2010**

19.00 -

21.30 Uhr Gruppe im Löscheinsatz

V.: GF



## Animation Deutsch-Tschechisch im Kindergarten „Puppenstübl“, Ortsteil Rittersgrün

Am 10.03.2010 fand nach einer mehrfachen Terminveränderung, bedingt durch starke Schneefälle, unsere erste Fachanimation für unsere Kinder statt.

Wie ich bereits berichtete, werden die Kosten vom Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechisch Regensburg übernommen.

Unsere Kinder warteten bereits mit großer Spannung auf diese Vorführung, vor allem auch deshalb, weil sie die Animateurin als Tante Dagmar (Dasha) aus Ostrov kannten. Eltern waren auch eingeladen.

Das Programm hatten wir vorher per E-Mail festgelegt. Schwerpunkt waren der Winter, Nahrungsmittel und deren Hilfsmittel und Lernen eines neuen tschechischen Liedes. Unsere Kinder nahmen eine bequeme, liegende oder sitzende Stellung auf den Fußboden ein.

Von der Animateurin wurde ein Zauberkoffer in die Mitte gestellt, der langsam geöffnet wurde.

Es erschienen der Maulwurf „Kreschek“ und der Rabe „Havran“, die beide unsere Kinder mit ihren Namen in Deutsch und Tschechisch begrüßten. Der Rabe „Havran“ forderte danach die Kinder auf, sich mit den Namen, z. B. ich heiße Sophia u.s.w., in Tschechisch vorzustellen.



Durch eine gute Vorbereitung konnten unsere Kinder natürlich den erlangten Wissenstand beweisen und vortragen, was eine spontane Begeisterung auslöste.

Der Maulwurf „Kreschek“ und der Rabe „Havran“ ließen danach Schneesterne regnen, der Winter war angekommen. Der Maulwurf „Kreschek“ begann zu frieren, und ihm wurde eine Jacke, einen Schal und Handschuhe angezogen.

Dieser Vorgang wurde mehrfach wiederholt unter Benennung der Kleidungsstücke in tschechisch, den wiederholenden Anziehvorgang riefen die Kinder den Maulwurf „Kreschek“ zu.



Auf einer großen Bildtafel waren die bekanntesten Nahrungsmittel gemalt, die durch den Raben in Tschechisch vorgetragen wurden.

Die meisten Lebensmittel in Tschechisch waren den Kindern bekannt, es wurden Karten verteilt, auf deren Rückseite ein Nahrungsmittel gemalt waren. Die Kinder traten einzeln vor und benannten es in tschechischer Sprache.

Danach stimmte der Rabe „Havran“ ein tschechisches Lied vom Hausbau an, mit Arm-, Bein-, Kopf- und Tanzbewegungen, was mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Nicht nur die Kinder tanzten und sangen mit, es waren die Eltern, die mit Freude und Interesse sich daran beteiligten. Mit dem Hausbau wurde noch die Bewohner benannt, wie Oma, Opa, Papa, Mama, Schwester, Bruder, Tante, Onkel, usw.



Durch die bereits beschriebene Lern-Immersionmethode benannten unsere Kinder die meisten „Hausbewohner“, und jetzt war die Zeit gekommen, der Animateurin selbst

etwas vorzutragen. Es war das neu gelernte Lied, in dem mit Handbewegungen der Kopf, Schultern, Knie und Zehen im Sing-Sang benannt werden. Dieses Lied kann immer schneller gesungen werden, bis die Worte nicht mehr gesungen werden können.

Unsere bisherigen Erfahrungen wurden bestätigt, dass durch Tanz und Gesang mit rhythmischen Bewegungen eine Sprachvermittlung von Vorschulkindern sehr effektiv ist.

Die fachliche Anleitung von unserer Sarah Rauhut aus Rittersgrün, die in Kürze die Berufsbezeichnung Ergotherapeutin erhalten wird, werden wir dazu nutzen.

Ein schöner Tag für Kinder, Eltern und Erzieher wurde beendet. Die geplante Zeit der Animation wurde überzogen, wir hatten Mühe, unseren Arbeitsplan mit der mitgebrachten Direktorin vom Kindergarten „Krusnohorska“ zu besprechen.

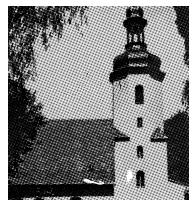
Sollten Interessen an einer Sprachanimation in Tschechisch anderer Kindergärten vorhanden sein, könnten wir eine Verbindung zu einer Animation mit Tandem Regensburg herstellen.

Dem Team vom „Puppenstübl“ wurde eine Ehrung zuteil, es wurde uns ein erstes Sprachdiplom im sächsischen Grenzgebiet zuerkannt.

Das Erzieherteam  
vom Kindergarten „Puppenstübl“

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün/Tellerhäuser



#### Gründonnerstag, 1. April

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

19.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden in Pöhla  
Fahrdienst: Fam. Tino Päßler - Ruf-Nr. 189995

#### Karfreitag, 2. April

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Pöhla  
Fahrdienst: Fam. Thomas Meinhold - Ruf-Nr. 18730

15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu  
Fahrdienst: Fam. Tobias Kormeier - Ruf-Nr. 8057

#### Ostersonntag, 4. April

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst  
Fahrdienst: Fam. Michael Unger - Ruf-Nr. 7935

#### Ostermontag, 5. April

09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in Pöhla, Singpiel mit Gabi & Amadeus Eidner „Der Kirchenjahr-Express“  
Fahrdienst: Fam. Benjamin Neubert - Ruf-Nr. 189726

#### Mittwoch, 7. April

16.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

#### Donnerstag, 8. April

20.00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

#### Samstag, 10. April

09.30 Uhr Spatenkreis

#### Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden

Fahrdienst: Fam. Steffen Täubner - Ruf-Nr. 7503

#### Montag, 12. April

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

### wöchentliche Veranstaltungen

montags

12. und 26. April 17.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht Kl. 7

dienstags

19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

freitags

20.00 Uhr Junge Gemeinde

### Hinweise

- Kirchenputz am 17. April von 8.00 bis 13.00 Uhr (Bitte Geräte zum Putzen mitbringen).
- Am Samstag, dem 17. April, von 9.30 bis 10.30 Uhr sind alle Kinder ab 6 Jahre zum Singen und Musizieren ins Pfarrhaus eingeladen. Dieser Singekreis findet dann 14-täglich statt.

„Das Christentum ist keine Privatsache, sondern eine Wertordnung, die unsere Gesellschaft über viele Jahrhunderte positiv geprägt hat“.

(Prof. Dr. O. Wulff)

### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

#### Ostersonntag, 4. April

10.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus

#### Sonntag, 11. April

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

#### Samstag, 3. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

#### Ostersonntag, 4. April

06.00 Uhr Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück

#### Mittwoch, 7. April

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### Samstag, 10. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

#### Sonntag, 11. April

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Mittwoch, 14. April

17.30 Uhr Kinderbibelkreis und

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

### Herzliche Einladung

zum Osternachmittag für Kinder (ab 6 Jahre) am 7. April um 16.00 Uhr mit Kaffeetrinken und Film.

## Vereinsnachrichten

### FSV 07 Rittersgrün

#### Herzlichen Glückwunsch!



Die Handball-Männermannschaft der FSV 07 Rittersgrün schaffte bereits drei Spieltage vor Abschluss der Punktspielrunde den Kreismeistertitel des Spielkreises Erzgebirge.



Am drittletzten Spieltag war der EHV Aue V in Rittersgrün zu Gast, und die Jungs um Spielertrainer Toni Schreinert und Übungsleiter Dietmar Lang siegten vor großer Zuschauerkulisse unangefochten mit 33:21. Leider verletzte sich Toni kurz vor Spielschluss an der linken Schulter. Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute Besserung!



Natürlich will man die „weiße Weste“ behalten und auch in den letzten beiden noch ausstehenden Auswärtsspielen am 11. April, 15.00 Uhr, in Schwarzenberg gegen Bezirksklassenabsteiger Beierfeld sowie am 17. April, 19.20 Uhr, in Marienberg die Punkte nach Rittersgrün holen. Für die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse wünschen wir der Mannschaft bereits jetzt viel Erfolg!

#### Letzte erreichte Ergebnisse:

**06.02.2009**

FSV 07 Rittersgrün -  
Zwönitzer HSV 1928 III 38:31

**13.02.2009**

SV Blau-Weiß Crottendorf -  
FSV 07 Rittersgrün 36:42

**06.03.2009**

FSV 07 Rittersgrün -  
SV Tanne Thalheim II 44:14

**13.03.2009**

SV Blau-Weiß Crottendorf -  
FSV 07 Rittersgrün 25:33

**20.03.2009**

FSV 07 Rittersgrün -  
EHV Aue V 33:21

Informationen im Internet unter: [www.handball.fsv07-rittersgruen.de](http://www.handball.fsv07-rittersgruen.de).

## Partnerschaftskomitee e. V.

### Münstertal hilft Haiti

Unsere Partnergemeinde Münstertal hatte am 13. bis 14.03.2010 eine große Spendenaktion für die Erdbebenopfer und Schäden in Haiti ins Leben gerufen.

Eine ehemalige Lehrerin aus Münstertal hatte vor einigen Jahren Deutschland verlassen und war nach Haiti ausgewandert. Dort hatte sie in der Folgezeit eine Schule aufgebaut und Schüler unterrichtet. Durch das Erdbeben war das Schulgebäude schwer beschädigt worden, so dass die Kinder nicht mehr unterrichtet werden konnten.

Da es nach wie vor gute Kontakte zwischen Münstertälern Einwohnern und dieser Lehrerin in Haiti gibt, wurde jetzt eine große Spendenaktion zum Wiederaufbau des Schulgebäudes in Münstertal gestartet.

Die Spendenaktion wurde in der Hauptsache von den Lehrern und Schülern der Columban-Schule aktiviert.

Über nähere Einzelheiten werden wir zu gegebenem Zeitpunkt weiter unterrichten.

Hans-Jürgen Knabe

## Abwinterball 2010 in Tellerhäuser



Am 13.03.2010 führte der Ortschaftsrat Tellerhäuser in nun schon 4. Auflage seinen „Abwinterball“ im Dorfhaus Tellerhäuser durch.

Durch den „Jugendclubchef“ Benjamin Beyreuther und den Ortschaftsrat wurden nachmittags von 15 bis 17 Uhr verschiedene Spiele wie „Skistiefelweitwurf“, „Schneeballzielwerfen“ oder „Tauziehen“ am oberen Lifthaus durchgeführt und für die Bewirtung der leider nur einzelnen Gäste des Skiliftes gesorgt, von 13.00 bis 21.00 Uhr lief dieser kostenfrei als Dankeschön für die treuen Skisportler. Das Winterwetter zeigte sich nochmals von seiner rauen Seite und der Wind tat sein Übriges, aus unserer Sicht Grund für die geringe Beteiligung am Lift.

Um 19.30 Uhr wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Tellerhäuser das mittlerweile traditionelle Feuerwerk gezündet, dem viele Einheimische, Urlauber und Gäste zuschauten und welches dem Winter symbolisch nun doch den Garaus machen sollte, wie die Wetterprognosen für die nächsten Tage bestätigen.

Dieses war der Auftakt für den „Abwinterball“ im Dorfhaus Tellerhäuser. Der Einladung waren neben Einheimischen vor allem Stammurlauber aus Sachsen, Brandenburg und Berlin gefolgt, sodass wir bei ausverkauftem Hause aus-

gelassen feiern konnten. Erstmals wurden durch den Ortschaftsrat Tellerhäuser die langjährigen Urlauber in Tellerhäuser mittels Ehrenurkunde ausgezeichnet, so kommt z. B. Herr Krause aus Berlin schon 50 Jahre nach Tellerhäuser. Diese neu eingeführte Ehrung soll auch die nächsten Jahre fortgesetzt werden, wobei der Ortschaftsrat auf die Zuarbeit der Vermieter angewiesen ist.

Auch dieses Jahr konnte der Ortsvorsteher von Tellerhäuser, Herr Knut Scheiter, auf einen guten Winter und damit auf eine gute Saison für die Gemeinde zurückblicken.

Kulturell sorgte die „Stern-Disco“ aus Zwickau für eine sehr gute Stimmung, Einlagen wie „Tellerhäuser singt!“ und Vorträge von Gästen trugen zum guten Gelingen bei. Beim Gehen meldeten sich viele schon vorsorglich wieder fürs nächste Jahr an. Eine von Frau Monika Blei vorbereitete, sehr gut gestaltete und durchgeführte Tombola, die mittlerweile auch zur Tradition geworden ist, kam ebenfalls bei allen Gästen gut an. Ein Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern, besonders auch der Freiwilligen Feuerwehr Tellerhäuser, den beiden Bauhofmitarbeitern, Frau Monika Blei, Benjamin Beyreuther, Herrn Riedel für den gesponserten Glühwein und der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg für die gesponserten Preise, aber auch besonders der Wirtsfamilie Kohse, die alle zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Knut Scheiter  
Ortsvorsteher

## Seniorenverein Rittersgrün e. V.

### Veranstaltungen April 2010

Dienstag, 13.04.10

#### Vereinsraum

15.00 Uhr Hallo, wir feiern Geburtstag  
Die Geburtstagsjubilare der Monate Januar bis März 2010 sowie alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Pfr. Böttger wird uns die Geburtstagsfeier ausgestalten.

#### Höhenfeuer in Antonshöhe - Hephatha -

Am 30.04.10, 15.00 Uhr, geselliges Beisammensein in Antonshöhe - Hephatha - wegen Abfahrt und Teilnahme Tel. 7577 anrufen.

## Jahreshauptversammlung beim EZV

Am 16. März 2010 trafen sich die Mitglieder des Erzgebirgs-Zweigvereins Rittersgrün zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Waldburg“. Heimatfreund Dr. Günter Lang fungierte als Versammlungsleiter. Zunächst erstattete der Vorsitzende des EZV, Frank Bleyl, den Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit im Jahr 2009.

Er begann seinen Bericht mit einem Resümee der Jahreshauptversammlung 2009 und wies auf das dort beschlossene Arbeitsprogramm hin, das die Grundlage für die Arbeit im vergangenen Jahr darstellte. Frank Bleyl konnte berichten, dass die Aufgaben aus dem Arbeitsprogramm im Wesentlichen erfüllt wurden. Als Höhepunkte der durchgeführten Maßnahmen nannte er den Hutzenabend mit Gotthard Lang aus Erlabrunn, die Wanderausfahrt ins

Vogtland, den Bowlingabend, die Teilnahme einer Delegation an der Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages, das Pyramidenanschieben (hier kritisierte er, dass bei der Antriebsveranstaltung der Hinweis fehlte, dass die Pyramide vom EZV geschaffen wurde) und die Weihnachtsfeier.



Der Vorsitzende des EZV Rittersgrün, Heimatfreund Frank Bleyl, berichtete über die geleistete Arbeit und die erreichten Ergebnisse der Mitglieder des Zweigvereins im Jahr 2009.

Reinhart Heppner erstattete seinen Bericht als Wanderwart des EZV. So konnte er berichten, dass 2009 insgesamt 17 Wanderungen stattfanden, an denen 144 Wanderfreunde teilnahmen, wobei insgesamt 99 km zurückgelegt wurden. Als Höhepunkte des Wandergeschehens nannte er die Sternwanderung zum Spiegelwald, die Wanderfahrt ins Vogtland nach Wiedersberg/Heinersgrün und die Jahresabschlusswanderung zum Ephraimhaus. Als notwendig erachtet Reinhart Heppner, dass zu künftigen Wanderungen unbedingt die Teilnehmerzahl erhöht werden sollte.



Aufmerksam verfolgten die Mitglieder des EZV die Jahreshauptversammlung.

Jana Wagner erstattete den Bericht über das Klöppeln und Schnitzen.

Unter anderem führte sie aus, dass sich regelmäßig 14-täglich 12 Frauen zum Klöppeln treffen, wobei teilweise auch gestrickt wurde. Als positives Zeichen nannte sie den Besuch bei Edith Richter, die sich darüber außerordentlich gefreut habe. Über die Tätigkeit des Kinder-Schnitzzirkels konnte sie berichten, dass 5 Kinder sich regelmäßig alle 14 Tage unter Leitung von Joachim Schramm zum Schnitzen treffen, dass schon viele schöne Exponate entstanden sind. Das Ergebnis der Arbeit könne man in Vereinsraum betrachten.





*Jana Wagner erstattete den Bericht über das Klöppeln und Schnitzen, in Vertretung des Schatzmeisters trug sie gleichfalls den Bericht über das Finanzgeschehen des EZV Rittersgrün vor.*

Da im Verein gegenwärtig kein Wegewart existiert, machte Frank Bleyl einige Ausführungen zum Stand der Instandhaltung der Wanderwege. Er konnte darlegen, dass diesbezüglich auch 2009 wieder ein enges Zusammenwirken mit dem Fremdenverkehrsamt praktiziert wurde und über einen 1-Euro-Job viele der Instandhaltung der Wanderwege betreffende Arbeiten durchgeführt wurden. Frank Bleyl konnte auch berichten, dass künftig der Heimatfreund André Falk die Funktion des Wegewartes übernehmen wird. Da der Kassenwart Joachim Blechschmidt arbeitsbedingt ortsabwesend war, verlas Jana Wagner dessen Bericht. Unter anderem konnte man hören, dass es bei der Mitgliederzahl einen Rückgang von 34 auf 32 gegeben habe. Künftig gelte es, die Gewinnung von neuen Mitgliedern, und dabei besonders von jungen Menschen, zu aktivieren.

Heimatfreund Dr. Günter Lang erstattete den Bericht der Revisionskommission. Er konnte feststellen, dass es bei Kasse und Bank keine Unregelmäßigkeiten gab und für alle Geldbewegungen entsprechende Belege vorhanden seien. Rückstände bei den Mitgliedsbeiträgen habe es auch nicht gegeben. Dem Kassenwart konnte er eine gute Arbeit bestätigen. Dr. Lang unterbreitete den Vorschlag, zu überprüfen, inwieweit nicht mehr benötigte Werkzeuge etc. verkauft werden können, um die finanzielle Lage des Vereins stabil zu erhalten.

Es schloss sich die Diskussion über die abgegebenen Berichte und das Arbeitsprogramm für 2010 an.

Hier sprach zunächst Ortschaftsratsvorsitzender Thomas Welter, der als Gast an der Zusammenkunft teilnahm. Er betonte die Wichtigkeit der Existenz und Arbeit der Vereine, garantieren sie doch die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens im Ort. Dem EZV dankte er für die Arbeit in den letzten Jahren, wurden und werden dadurch doch Traditionen der erzgebirgischen Heimat bewahrt. Auch ihm sei die Schwierigkeit der Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung bekannt. Deshalb gelte es künftig, stärker in der Schule zu arbeiten, um die Kinder für die Vereins- und Heimatarbeit zu begeistern. Er bedauere sehr, dass das Wettinbrunnenfest nicht mehr stattfindet. Hier gelte es, neue Wege für eine derartige Veranstaltung, evtl. in abgewandelter Form, zu suchen und zu finden. Die Unterstützung des Ortschaftsrates dafür wäre garantiert. Thomas Welter wünschte dem Verein viel Erfolg in seiner künftigen Arbeit und übergab dem Verein eine finanzielle Unterstützung. Frank Bleyl bedankte sich für die Spende und erklärte die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat. Bezüglich des Wettinbrunnenfestes gäbe es schon erste Gedanken des Vorstandes. Durch eine Zusammenarbeit mit Herrn Senk von der Pension Ehrenzipfel könnten evtl. neue Wege bei einem künftigen Wettinbrunnenfest besprochen werden. Heimatfreund Karl-Heinz Linkert sprach gleichfalls zur Mitgliedergewinnung. Eine Zusammenarbeit mit der Knappschaft könne sich dabei fruchtbringend auswirken. Die Knappschaft wäre bereit, z. B. zu Pfingsten das Besucherbergwerk Fuchslochstollen zu öffnen und damit zum Gelingen eines „neuen“ Wettinbrunnenfestes beizutragen.

Reinhard Heppner sprach zu vorgesehenen Wanderungen 2010, besonders zur Wanderung „Rund um Schlettau“ und zur Fahrt nach Meißen. Reinhard Heppner betonte weiter, dass es künftig eine engere Zusammenarbeit mit dem EZV Breitenbrunn geben müsse und die Erfahrungen dieses EZV übernommen werden sollten.

Manfred Richter sprach ebenfalls zur Gewinnung besonders von Kindern für die Arbeit im EZV. Erfahrene Mitglieder sollten mehr als bisher den „Historischen Rundgang“ in Verbindung mit einer Ortsvorstellung nutzen, um bei Kindern Interesse für die Heimat und den Ort zu wecken. Klaus Welter unterstützte die Meinung von R. Heppner, mehr Verbindung mit Breitenbrunn zu suchen. Die guten Erfahrungen des EZV Breitenbrunn bezüglich der Arbeit mit der Kindergruppe „Waldameisen“ und „Bienenzüchter“ sollten übernommen werden. Auch wenn gegenwärtig kein Zusammenschluss beider EZV geplant wäre, eine Zusammenarbeit würde sich fruchtbringend für beide EZV auswirken, so K. Welter. Das Arbeitsprogramm für 2010 wurde einstimmig beschlossen, aufgenommen in das Programm wurde noch eine Gedenkmaßnahme anlässlich des Geburtstages von Anton Günther am 05.06. am Gedenkstein und eine Forcierung der Arbeit des Vereins an der Schule. Einstimmig wurde gleichfalls der Vorstand für seine Arbeit im Jahr 2009 entlastet.

Abschließend dankte Frank Bleyl den EZV-Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit an der Versammlung und für die eingebrachten Vorschläge. Die Versammlung habe ihr Ziel erreicht, so der Vorsitzende. Nun gelte es, das Arbeitsprogramm 2010 zu verwirklichen. Die Arbeit des EZV müsse aktiviert werden und dadurch würde sie beitragen, dass die gesellschaftliche Arbeit im Ort weiter intensiviert werde.

i. A. d. EZV  
Klaus Welter

## Was sonst noch interessiert ...

### Aktiv in die warme Jahreszeit

#### Bewegung im Freien - mit Spaß und Sicherheit

Alle Sportbegeisterten lockt die warme Jahreszeit unwiderstehlich ins Freie. Sonnenschein und frische Luft bringen selbst Bewegungsmuffel auf Trab. Die Strahlen der Sonne regen die Vitamin-D-Bildung an, frischer Sauerstoff bringt den Kreislauf in Schwung. Ob man lieber radelt, spazieren geht, wandert oder läuft, ist Geschmackssache. Sich ein- oder mehrmals in der Woche draußen zu bewegen, ist auf jeden Fall gesund und verbessert das Lebensgefühl.

#### Lieber kürzer, aber öfter

Lieber etwas kürzer und dafür öfter zum Sport an die frische Luft zu gehen, dazu raten Mediziner. Ungeübte sollten mit sportlichen Outdooraktivitäten langsam beginnen und die „Bewegungsdosis“ nach und nach steigern. Gerade im Alter ab 50 neigen viele dazu, sich zu überschätzen. Wer in diesem Alter wieder mehr Sport machen will, sollte vorher seinen Arzt aufsuchen und einen Fitness-Check machen lassen. Ein guter Mediziner wird mit seinem Patienten auch einen persönlichen Trainingsplan zusammenstellen.

#### So macht Bewegung in jedem Alter Spaß

Viele praktische Hilfsmittel machen es heute leichter, bis ins hohe Alter sportlich zu bleiben. Fahrräder mit Elektroantrieb beispielsweise, sogenannte Pedelecs, „schieben“ beim Radeln mit, auch Senioren können auf diese Weise in einer Radlergruppe mit jüngeren Leuten mithalten. Ebenfalls der Bewegung bis ins hohe Alter sowie der Begegnung der Generationen dienen sogenannte „Bewegungsparks“, auf denen nicht nur die Kleinen Platz zum Spielen finden. Speziell für ältere Menschen wurden „Spielgeräte“ entwickelt, die auch bei körperlichen Einschränkungen Freude an Bewegung wecken und erhalten.

#### Richtig essen und trinken

Wer sich sportliche Ziele gesetzt hat, sollte auch seine Ernährung unter die Lupe nehmen: Gerade in der warmen Jahreszeit steht Obst und Gemüse in bester Qualität zur Verfügung und liefert alle Vitalstoffe, die für einen gesunden Organismus sorgen. Während und nach der Bewegung sorgt eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme dafür, dass man sich wohlfühlt und der Körper durch den Flüssigkeitsverlust nicht „versauert“.

#### Muskelschmerzen sanft behandeln

Wenn die Muskeln nach einer Wanderung oder Radtour dennoch einmal schmerzen, sollte man nicht gleich - wie es immer noch oft empfohlen wird - mit noch mehr Sport dagegen angehen. Sportmediziner empfehlen, die schmerzenden Körperteile zu schonen, bis der Schmerz nachlässt, und erst dann wieder schonend mit dem Training zu beginnen. Hilfreich sind auch Wärmeanwendungen, beispielsweise mit Wärmesalben.

#### Für alle Fälle: Erste Hilfe bei kleinen Missgeschicken

Auf einer ein- oder mehrtägigen Tour sollte eine Reiseapotheke im Gepäck auf keinen Fall fehlen. Mindestens enthalten sein sollte alles für die Erste Hilfe bei kleinen Wun-

den und Verstauchungen sowie zur Desinfektion, dann verlieren kleinere Missgeschicke unterwegs viel von ihrem Schrecken.

#### Sportlicher Freiraum für Pollenallergiker

Wenn alles grünt und blüht machen Outdooraktivitäten besonders viel Spaß - es sei denn, man gehört zu dem Teil der Bevölkerung, der unter einer Pollenallergie leidet. Rund ein Fünftel der Deutschen treiben bestimmte Gräser-, Bau- oder Blütenpollen zurück ins Haus, denn triefende Nasen und schwellende Schleimhäute machen den Sport im Freien zur Tortur. Glücklicherweise gibt es heute Impfungen, Desensibilisierungen und Mittel gegen die akuten Symptome, mit denen auch Pollenallergiker frei durchatmen können.

Quelle: djd/pt

### Im März Gemüse säen

Die ersten Sonnenstrahlen wärmen den Boden und unser Gärtnerherz. Jetzt wird es Zeit für die ersten Arbeiten im Gemüsegarten. Wenn der Boden etwas abgetrocknet ist, kann man zunächst abgestorbene Blätter usw. entfernen. Diese ergeben auf den Kompost geworfen später einen guten Dünger. Wer noch nicht direkt aussäen möchte, kann jetzt noch die Erde mit einer Grabegabel oder dem Spaten etwas lockern. Wenn die Lockerung der Erde schon einige Zeit her und der Boden gut abgetrocknet ist, können schon einige Gemüsesorten ausgebracht werden. Dazu gehören Bohnen, frühe Radieschen, Frühmöhren und Anfang April dann verschiedene Salatsorten, Spinat, Zwiebeln, Schnittlauch, frühe Erbsen. Eine gute Technik ist es, zwischen die Karotten frühe Radieschen zu säen. Dazu gibt man im Abstand von etwa 10 bis 15 cm ein Radieschenkorn etwa 1 bis 2 cm tief in die Erde und markiert dann die Stelle. So können die Radieschen durch das Wachsen einzelner Pflanzen sehr schnell reifen und man beugt einer Schädigung durch Gemüsefliegen vor. Wenn dann die Möhrenpflanzen groß werden und sich ausbreiten, sind die frühen Radieschen schon geerntet und die Pflanzen stören sich nicht gegenseitig. Rettiche dürfen ebenfalls Ende März in die Erde. Einige Sorten sind relativ resistent gegen kühlere Temperaturen. Aber auch sie benötigen viel Platz zum Gedeihen. In der Regel rechnet man für Radieschen einen Pflanzabstand von 15 cm, für Rettiche sogar bis zu 20 cm sowie viel Licht, damit sie sich ungestört entwickeln. Frühbeet- und Gewächshaus haben jetzt ihre Zeit. Hier wachsen im Moment zahlreiche Gemüsesetzlingen und die Kartoffelknollen keimen schon vor. Jetzt ist auch die richtige Zeit, um Jungpflanzen zum Beispiel von Tomaten und Paprika, anzuzüchten. Da diese Pflanzen – wie auch Gurkenpflanzen – eine Keimtemperatur von etwa 22 °C mögen, können hier Keimboxen helfen, wenn die Außentemperaturen noch nicht optimal sind und man kein Frühbeet- oder Gewächshaus hat. Denn sind die Nächte noch zu kalt, sollte man mit der Aussaat im Freien lieber noch etwas warten. Kohlgewächse wie Sellerie, Kohlrabi und Blumenkohl keimen bei ca. 18 bis 20 °C am besten. Gurken, Kürbisse und Melonen gedeihen nur bei feuchtwarmen Umgebungsbedingungen. Deshalb ist für sie erst Anfang April die richtige Zeit. Generell gilt: zum optimalen Keimen sollte die Erde locker und sauerstoffdurchlässig sein. Hier eignet sich Anzuchterde, die mit Sand gemischt und mit Mineralien angereichert ist. Für die empfindlichen Jungpflanzen eignet sich eigener Kompost eher weniger, da er zu viele Keime enthalten kann. Ideal ist

das Gewächshaus für frühe Salate wie Kopfsalat, Schnitt- und Pflücksalat. Eine würzige Ergänzung sind zudem Lauchzwiebeln. Zur Vorkultur im Gewächshaus sind Gemüsezwiebeln, die spätestens Ende März bis Anfang Mai ins Freie gepflanzt werden. Für Porree- und Rosenkohl wird es schon gegen Monatsende Zeit für die Freiluftsaison, denn sie benötigen eine lange Wachstumsphase. Ideal für Salate und sehr beliebt, weil sie preislich etwas günstiger liegen als Gewächshäuser, sind Frühbeete. Sie haben fast den selben Effekt, nämlich Schutz vor Kälte und Wind. Rechtzeitig gesät, kann man jetzt Feldsalat und Spinat ernten. Wer Kartoffeln schon früher als üblich ernten möchte, der kann dies mit frühen Sorten erreichen, die man vorgekeimen lässt. Dafür gibt es spezielle Pflanzschalen im Handel, in die man Komposterde und am besten kleine Kartoffeln gibt. Dann werden die Schalen im März an einen hellen, etwa 15 °C warmen Ort gestellt. Gegossen wird mäßig, sodass die Erde feucht aber nicht nass ist. Später füllt man etwas Boden nach. Anfang bis Mitte April setzt man die vorgekeimten Kartoffeln dann ins Freie.

nh

## Süße Quarkhäschen

### Zutaten:

500 g Quark, 175 g Zucker, geriebene Schale 1 Zitrone oder 1 P. Zitroback, 3 P. Vanillezucker, 3 Eier, 12 EL Öl, 9 EL Milch, 600 g Mehl, 2 P. Backpulver, flüssige Butter, Hagelzucker

### So geht's:

Den Quark in ein Küchentuch einschlagen und über Nacht abtropfen lassen. Dann den Quark mit dem Zucker, der Zitronenschale, Vanillezucker, den Eiern, Öl und Milch zu einer geschmeidigen glatten Masse verrühren. Das Mehl mit dem Backpulver mischen und zu der Quarkmasse geben. Alles zu einem dicken Teig verkneten, der sich vom Schüsselrand löst. Den Teig etwa eine halbe Stunde ruhen lassen und anschließend nochmal durchkneten. Den Teig etwa 1,5 cm dick ausrollen und Hasen oder andere Figuren ausstechen. Diese legt man auf ein Backblech, bestreicht sie mit der flüssigen Butter. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (bei Umluft etwa 180 °C) 10 bis 15 Minuten backen. Nach dem Abkühlen bestreicht man sie nochmal mit der flüssigen Butter und wälzt die Hasen in Hagelzucker.

## Osterspezialitäten im „Ratsstübl“



**\* frische Frühlingsküche \***  
hausgemachte Kuchen und Desserts

*An den Osterfeiertagen ab 11 Uhr  
durchgehend geöffnet.*

**Telefon 03 77 56 / 7 97 77**

Reservierung erwünscht.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Wir laden ein zum Tanz -  
am Ostersonntag ab 20 Uhr*



Unser Restaurant bietet Ihnen ein großes Speisenangebot mit zusätzlichen Osterspezialitäten. Täglich ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet.



**NEU:**

**Unser Mittagsmenü für 6,90 €**

(gilt Montag bis Freitag)

Gern nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen.



### Adners Gasthof

08359 Breitenbrunn • Hauptstraße 131  
Telefon: 037756/1655 • Fax 78795  
E-Mail: info@adners.de •  
www.adners.de

**Nachhilfe** in Breitenbrunn  
gebührenfrei unter:  
**0800 - 00 6 22 44 0 37 44 - 18 26 08** [www.minilernkreis.de](http://www.minilernkreis.de)



**Vermiete ab 01.04.2010 Einliegerwohnung,  
44 m², teilmöbliert, WZ mit Küchenzeile,  
Bad mit Dusche/WC, Flur, Schlafzimmer,  
Terrasse, Pkw-Stellplatz, Top-Lage.  
NICHTRAUCHERWOHNUNG.  
Breitenbrunn, Tel. 03 77 56 / 73 71**



*Anzeigenwerbung in Ihrem örtlichen  
Mitteilungsblatt ist der sicherste Weg,  
Ihre Kunden zu erreichen!*

Sie erreichen uns unter  
Tel. (03 76 00) 36 75.

*Wir beraten Sie gerne.  
Secundo-Verlag Neumark*



**KIRCHLICHE SOZIALSTATION  
"Schwarzwasserthal" e.V.  
Erlabrunn**

Mit examiniertem Stammpersonal  
bieten wir Ihnen:

- **Ambulante Kranken- und Altenpflege**
- **Leistungen der Pflegeversicherung**
- **Hauswirtschaftshilfe**
- **Hilfe durch Zivildienstleistende**

Sie erreichen uns jederzeit unter:  
**Tel.: 03773 / 5 88 88**

Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn